

Menü

Standardmäßig Nullwerte ausblenden	
Export als neues Excel-Raster	Ist das Häkchen gesetzt, wird das neue Format beim Excel-Export angewendet: keine farbigen Spaltenüberschriften, Spalten sind im Filtermodus, Zahlen werden als Zahl exportiert
Schnelleren Excel-Export verwenden	
Standard-Stil der Anwendung	Auswahl des Standard-Layouts, in dem die Benutzeroberfläche angezeigt werden soll
Standard-Skin der Anwendung	Auswahl, in welchem Design die Benutzeroberfläche dargestellt werden soll. Dieser Skin greift nur, wenn beim Standard-Stil "Skin" ausgewählt wurde
Standard RTF Schrift	Auswahl der Standard-Schriftart für RTF-Felder
Standard RTF Schriftgröße	Auswahl der Standard-Schriftgröße für RTF-Felder
Hintergrundfarbe 1	Auswahl der Hintergrundfarbe in den Listenansichten (alternierend mit Hintergrundfarbe 2)
Hintergrundfarbe 2	Auswahl der Hintergrundfarbe in den Listenansichten (alternierend mit Hintergrundfarbe 1)
Einstellungs-Dateipfad	Auswahl, an welcher Stelle nutzerbezogene Konfigurationseinstellungen gespeichert werden sollen Standardgemäß ist der windowsspezifische Pfad "Windows AppData Roaming" eingestellt
Maximale Anzahl an gleichzeitig ausgeführten Hintergrund-Jobs	Angabe, wie viele Hintergrund-Prozesse maximal gleichzeitig ausgeführt werden sollen Je mehr Hintergrundprozesse parallel ausgeführt werden, desto größer ist die Gefahr, dass Prozesse nicht korrekt ausgeführt werden Der Standardwert sind 2 Hintergrund-Jobs
Hintergrund-Jobs speichern in	
Redis URI	Eintrag der URL für den Redis-Server
Speichern von Einträge in der global_lock_table in Tagen	
Druck-Informationen zwischen Programminstanzen austauschen	Nicht gewählt: wird im Dispoplan ein Formular gedruckt, so werden die angedruckten Daten nicht an den Formulardesigner übergeben Gewählt: wurde ein Formular im Dispoplan gedruckt, so werden diese Daten im Formulardesigner in der Vorschau angezeigt
PDF-Dateien im PDF/A-Format erstellen	
Neu Gruppen öffnen sich nach dem Aktualisieren	
Erweiterte Transparenz	
URL der Startseite	
RSupport ID	
RSupport Passwort	
RSupport Account Server	
Excel nach Export direkt öffnen	Ist das Häkchen gesetzt, wird nach einem Excel-Export das Programm MS Excel direkt geöffnet
FIBU Export Pfad	Festlegung, wo die FIBU-Export-Dateien gespeichert werden sollen
Excel Export Pfad	
Word Export Pfad	

PDF Export Pfad	
ZUGFeRD Export Pfad	
Fax Software	<p>Festlegung, welche Fax-Software für den Versand von Fax-Dokumenten aus der Software heraus verwendet werden soll:</p> <p>"None": Keine Faxsoftware wird verwendet</p> <p>"Tobit": Es wird die Tobit Software verwendet</p> <p>"Custom": Es wird eine andere Faxsoftware verwendet</p>
Format der Nummernübergabe	Angabe, in welchem Format die Faxnummer an die Fax Software übergeben wird
Dienst einschalten	Ist das Häkchen gesetzt, wird die Rechtschreibprüfung in E-Mail-Fenstern aktiviert
Groß-/Kleinschreibung prüfen	Ist das Häkchen gesetzt, wird die Groß- und Kleinschreibung geprüft
Wörter mit Zahlen ignorieren	Ist das Häkchen gesetzt, werden Wörter mit enthaltenen Zahlen (z. B. Meier12) bei der Prüfung ignoriert
Wörter mit Großbuchstaben ignorieren	Ist das Häkchen gesetzt, werden Wörter in Großbuchstaben (z. B. MEIER) bei der Prüfung ignoriert
Wörter mit Groß- und Kleinschreibung gemischt ignorieren	Ist das Häkchen gesetzt, werden Wörter mit gemischter Groß- und Kleinschreibung (z. B. MeierABC) bei der Prüfung ignoriert
Emailadressen ignorieren	Ist das Häkchen gesetzt, werden Wörter mit gemischter Groß- und Kleinschreibung (z. B. MeierABC) bei der Prüfung ignoriert.
Internetadressen ignorieren	Ist das Häkchen gesetzt, werden Internetadressen bei der Prüfung ignoriert
Wiederholende Wörter ignorieren	Ist das Häkchen gesetzt, werden sich wiederholende Wörter bei der Prüfung ignoriert
Markierten Text zuerst prüfen	Ist das Häkchen gesetzt, wird der markierte Text zuerst geprüft
Prüfung ab Cursor Position	Ist das Häkchen gesetzt, wird nur der Text ab der Cursorposition geprüft
Dateipfad Rechtschreibprüfung	<p>Pfad zur Datei für die Rechtschreibprüfung</p> <p>Standardgemäß liegt diese im Programmverzeichnis unterhalb des "Data"-Verzeichnisses und heißt de_DE_frami.dic</p>
Dateipfad Grammatikprüfung	<p>Pfad zur Datei für die Grammatikprüfung</p> <p>Standardgemäß liegt diese im Programmverzeichnis unterhalb des "Data"-Verzeichnisses und heißt de_DE_frami.aff</p>
Erinnerungsfunktion einschalten	Ist das Häkchen gesetzt, werden Erinnerungen für ausstehende Aufgaben in der Software angezeigt
Nach neuen Erinnerungen suchen alle	<p>Eingabe des Intervalls für die Suche nach neuen Erinnerungen</p> <p>Standardgemäß ist ein Wert von ___? Minuten zu empfehlen</p> <p>Format: hh:mm</p>
Erinnerungen starten in	Auswahl, in welchen Programmteilen die Erinnerungen angezeigt werden sollen: [dispo], [dispoplan] oder in beiden Programmteilen
Tabbed Browsing aktivieren	
UndockableProgrammTabs	
Adressen in eigenen Tabs anzeigen	
Archivierte Dokumente in eigenen Tabs anzeigen	
'Fahrt bearbeiten'-GUI in eigenen Tabs anzeigen	
RemoteApp Kompatibilität erzwingen	

Prüfung auf nicht vergebene Debitoren- / Kreditorennummer	
Stornogrund ist Pflicht	Ist der Haken gesetzt, so muss bei einem Storno oder Teilstorno verpflichtend ein Grund eingetragen werden. Hierfür muss unter Einstellungen > Benutzerrechte > Benutzergruppen das Recht Stornogründe aktiviert und anschließend die Vorgabe n > Abrechnung > Stornogründe gefüllt werden. Nun muss stets ein Stornogrund ausgewählt werden, ansonsten wird die Anlage des Stornos verhindert.
Sammelrechnung von Positiven und Negativen Rechnungen erlauben	<input type="checkbox"/>
Druckerspooles aktivieren	<input type="checkbox"/>

PTV xServer URI	URI, unter der der cargo support xServer erreichbar ist. Im Standard ist dies " https://csrp.trafficmanager.net "
PTV xServer status	Dieses Feld zeigt den Erreichbarkeitsstatus des xServers an. Mögliche Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> 1. OK: URI ist korrekt, Lizenz ist vorhanden, Benutzername und Passwort stimmen. 2. Nicht verfügbar: der xServer ist unter der eingegebenen Adresse nicht erreichbar. Entweder ist die Adresse falsch oder zum Server konnte keine Verbindung hergestellt werden. 3. Ungültige Zugangsdaten: die Zugangsdaten zum xServer Proxy sind falsch.
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="password"/>
Lizenzstatus	<input type="text"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="password"/>
EWS aktiv	Ist der Haken gesetzt, wird geprüft, ob der Kunde eine EWS-Lizenz hat. Falls ja, dann werden EWS-Km berechnet.
Dateipfad EWS Europa	Pfad zur EWS-Tabelle mit Entfernungen für internationale (europäische) Strecken.
Dateipfad EWS Maut	Pfad zur EWS-Tabelle mit Entfernungen für Mautpflichtige Strecken.
Dateipfad EWS Deutschland	Pfad zur EWS-Tabelle mit Entfernungen für nationale Strecken.
Nachfragen, wenn exakte Adresse bei der Routenberechnung nicht gefunden wird	Wenn eine Adresse geokodiert werden soll und das System mehr als eine Adresse zur Auswahl hat, wird dem Benutzer ein Fenster mit den möglichen Adressen angezeigt. Der Benutzer muss dann entscheiden, welche Adresse verwendet werden soll.
Zeige Nachricht, wenn Adresse nicht gefunden wurde	Konnte eine Adresse nicht geokodiert werden, so wird ein entsprechender Hinweis eingeblendet.
Geokodierung aller Adressen anstoßen	Ist der Haken gesetzt, werden beim nächsten Start der Software sämtliche in den Stammdaten hinterlegte Adressen geokodiert.
Automatische Bereinigung der Routensegmente aktivieren	Aktiviert ein Skript, das regelmäßig fehlerhafte Routensegmente korrigiert.
Routensegmente: Bereinigungsintervall [Stunden]	Einstellung, wie oft die automatische Bereinigung der Routensegmente ausgeführt werden soll.
Routensegmente: Bereinigung: Maximales Alter der Fahrten /Aufträge [Tage]	Einstellung, für welchen Zeitraum die Routensegmente bereinigt werden sollen.
Routensegmente vom Server verwalten lassen	Ist der Haken gesetzt, werden RouteCalculations nebst ihren Segmenten nur von AppServer verändert. Wenn nicht, so können Änderungen auch vom Client durchgeführt werden.
WP Linking Distanzen	Diese Distanzen dienen dazu, Ziele, die nicht direkt über die Straße erreicht werden können, zum Beispiel wegen Truckattributen, als erreicht zu markieren.

Berechnungen cachen (Stunden)	Berechnete Entfernungen werden am Server gespeichert. Diese Einstellung legt fest, wie lange Berechnungen gespeichert werden.
Karte cachen (Stunden)	Jedes schon mal im RP geladene Kartenstück wird für diese Zeitspanne gespeichert. Diese Kartenstücke werden im RP schneller angezeigt.
Adresse cachen (Stunden)	Anstatt Adressen immer wieder neu zu geocodieren, wird eine schon mal geocodierte Adresse X Stunden gespeichert. Das ist vor allem dann nützlich, wenn man relativ oft die selbe freie Adresse in einem Wegpunkt hat.
Wegpunkt Cooldown [Sekunden]	Mit dieser Einstellung definiert man einen Zeitraum, der seit der letzten Änderung eines Wegpunktes verstrichen sein muss, bevor eine Routenberechnung erzeugt wird. Genauere Informationen über den empfohlenen Wert: CR #99340 / Routenplaner - Cooldown Zeit für KM-Berechnung
Nur PLZ für die Routenberechnung nutzen	Wenn der Haken gesetzt ist, wird bei der Routenberechnung nur Land, Ort und PLZ genutzt. Die Straße sowie die Hausnummer werden nicht an cs MAP übermittelt. Durch die unterschiedliche Berechnungsmethode gibt es dann geringfügig unterschiedliche km.
Aktualisieren beim Programmstart	Ist der Haken gesetzt, wird beim nächsten Start der Software die Datei "location.zip" erneut in die Datenbank eingelesen.
Dateipfad	Hier hinterlegt man den Pfad zur Datei "location.zip"
Standardland für Adress-Suche	Das hier eingestellte Land wird im Routenplaner als Standard bei der Suche hinterlegt.
Standardland in Karte voreinstellen	Ist der Haken gesetzt, so wird das zuvor gewählte Land in der Karte des Routenplaner beim Starten des Routenplaners angezeigt.
POIs anzeigen	Ist der Haken gesetzt, wird der Layer mit "Points Of Interest" in Routenplaner angezeigt.
Truck-Attribute anzeigen	Ist der Haken gesetzt, wird der Layer mit "Truckattributen" in Routenplaner angezeigt.
RouteToolTip	Hierüber steuert man den im Routenplaner angezeigten Tooltip der Fahrt.
RouteWaypointToolTip	Hierüber steuert man den im Routenplaner angezeigten Tooltip eines Wegpunktes.
Anzahl Tage in die Vergangenheit für Spurverfolgung	Zeitraum für die Spurverfolgung, die im Routenplaner angezeigt wird.
Flottenstand Zoom-Level	Auswahl für den Zoom-Level des Flottenstands. Auswahlmöglichkeiten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Ganze Karte 2. Sehr weit 3. Weit 4. Mittel / Standard 5. Nah 6. Sehr nah
VEMAGS Straßentrenner	Symbol zur Trennung von Streckenabschnitten in der VEMAGS-Darstellung.
VEMAGS Route mit Richtungsangaben	
Routenplaner-Pfad	Pfad zur ausführbaren Datei des Routenplaners

Hierüber steuert man, welche Ortungen im Flottenstand angezeigt und wie sie dargestellt werden sollen.

Fahrzeuge anzeigen	Ist der Haken gesetzt, werden die letzten Ortungen aller Fahrzeuge angezeigt.
Anhänger anzeigen	Ist der Haken gesetzt, werden die letzten Ortungen aller Anhänger angezeigt.
Fahrer anzeigen	Ist der Haken gesetzt, werden die letzten Ortungen aller Fahrer angezeigt.
Kennzeichen	Zeigt pro Ortung das Kennzeichen des Fahrzeugs an.
Matchcode	Zeigt pro Ortung den Matchcode des Fahrzeugs an.
Name	Zeigt pro Ortung den Namen des Fahrzeugs an.
Kennzeichen	Zeigt pro Ortung das Kennzeichen des Anhängers an.

Matchcode	Zeigt pro Ortung den Matchcode des Anhängers an.
Name	Zeigt pro Ortung den Namen des Anhängers an.
Matchcode	Zeigt pro Ortung den Matchcode des Fahrers an.
Name	Zeigt pro Ortung den Namen des Fahrers an.

Geschäftslogik protokollieren	
Datenbank-Historie vom Appserver schreiben lassen	
Aufräum-Intervall für endgültig gelöschte Objekte (Stunden)	
Maximales Alter erfolgreicher AppServer Befehle (Tage)	
Maximales Alter sonstiger AppServer Befehle (Tage)	
Wiederholungsintervall für temporär fehlgeschlagene AppServer Befehle (Stunden)	
Konzernwährung Mandantenübergreifend	
Abrechnungsblock Cooldown in Sekunden	
Tourberechnung Cooldown in Sekunden	
Tour Km bei Ladezeitberechnung einbeziehen	
Containergewichte automatisch berechnen	
Puffer für Slottausch (Minuten)	
Transporeon Benachrichtigung für verzögerte Aufträge (nach Stunden)	
Zefadis aktivieren	
Live Dispo: Automatische Pflege des Closings durch die TR02-Schnittstelle	
Live Dispo: Global deaktiviert	
Live Dispo: Fahrer-Pause deaktiviert	
cs COM: Meldungen Einschränkungen	
cs COM: relativer Verzeichnisname	
Pause ist Schichtende ab x (Stunden)	
Logout + Login ignorieren: Abstand in Std	
Live Dispo: Automatische Pflege der zeitlichen Reihenfolge von Fahrten innerhalb eines Auftrages	Wurde der Haken gesetzt, kontrolliert cs JOB automatisch die Reihenfolge der Fahrten. Ist der Haken nicht gesetzt, können die Fahrten auch in einer anderen Reihenfolge z.B. Fahrt 1 > Fahrt 3 > Fahrt 2 disponiert werden.
EKAER Benachrichtigen aktiv	
EKAER Benachrichtigungsintervall (Minuten)	
Live Dispo: Offene Fahrten ohne Dispotopfgruppe immer nach rechts aktiv	
Tooltips anzeigen	

Fahrtwerte einzeln betrachten	
Tally Tech: Schiff übermitteln	
Erweiterte Einstellungen: Schnellsuch-Index Verzögerung (Sekunden)	
Slotzeit aufrunden ab (in Minuten)	
Strenge alternative Slotbuchung	
Standardwert für "Tourenplan anfragen"	
Verzögerung automatisches Fahrt-Update an cs DRIVE senden (in Minuten)	
ATV Puffer (in Minuten)	
cs DRIVE: Dokumententyp Digitaler Frachtbrief	
ATV: Chassis muss in Leerdispo gepflegt sein	
cs DRIVE: ATV-Einschränkung auf Niederlassung des Fahrers	
cs DRIVE: Fahrt mit Konflikten nicht senden	
Maximaler Abstand zwischen Aktivitäten für die automatische TP Kombination (Minuten)	
Maximaler Abstand zwischen Aktivitäten für die automatische TO Kombination (Containerchain) (Minuten)	
Maximale Zeit vor eigentlichem Slotende (volle Stunde), zu der noch automatisch kombiniert werden darf (Minuten)	
Zusätzliche Zeit vor eigentlichem Slotende (volle Stunde), bis zu der für eine Kombination storniert werden darf (Minuten)	
Minimaler Cooldown bevor Aktivitäten zu einem TP kombiniert werden (Sekunden)	
Minimaler Abstand zwischen TR02 Worker Durchläufen (Sekunden)	
Maximale Zeit, die auf das Hinzufügen einer TP Position gewartet wird (Minuten)	
Minimale Zeit, bevor ein gültiger Slot wieder auf Gültigkeit geprüft wird (Minuten)	
Minimaler Cooldown nach Wegpunktänderungen (Sekunden)	
Immer Tausch bevorzugen	
Halben Tausch aktivieren	
Abschmelzen aktivieren	
Minimaler Cooldown für die Prüfung von ungültigen Slots (Minuten)	
TR02 Buchungsjob-Cache aktiv	
Schnelle SR Updatemethode verwenden	
Isocodes für TR02 Wegpunkte kopieren	
Timeout für gesendete SRs (Minuten)	
Vorbuchungen überspringen, wenn sie weniger als x Minuten in der Zukunft liegen	
Zeit zwischen einzelnen TR02 Nachrichten Durchläufen (Sekunden)	
TR02 Nachrichten Worker Timeout (Sekunden)	
Maximale Anzahl an Neustarts des TR02 Nachrichten Workers, bevor der Server neugestartet wird	
Verzögerung des TR02 Nachrichten Workers bei Serverstart (Sekunden)	

"Freigestellt" in Fahrt durch TR02 setzen	
SRs bei Nicht-Poolfahrzeugen stornieren	
Buchungen beim disponieren auf Subunternehmer stornieren	
Workaround für Terminal mit Kombinationsfehlern aktivieren	
Containernummernprüfung bei Depot Eingang erzwingen	
Vorbuchung für Containerchain aktivieren	
Halben Tausch für Containerchain zulassen	
Normalen Tausch für Containerchain zulassen	
Maximale Wartezeit auf einen Halben Tausch (Minuten)	
Containernummer aus der IO Nachricht übernehmen	
Vorgebuchte stornieren statt umbuchen	
Nur Segellisten Modus	
Späte Zeit buchen, wenn keine Alternative verfügbar ist	
Tausch zählt als Zeitrevision	
Eingelesene Segellistenformate	
Maximale Anzahl an Zeitrevisionen	
Neubuchen versuchen ab Zeitrevision	
Vorgebuchte ab Zeitrevision stornieren, bevor neugebucht wird	
Fast ausgebuchte Slots stornieren, wenn x Stunden in Zukunft	
Tausch ab Zeitrevision bevorzugen	
Slot ausreizen bis x Minuten vor Ende	
Dakosy Benutzername	
Dakosy Passwort	
Konfliktüberprüfung	
Fahrt Liveinfo	
Fahrt Basisinfo	
Wegpunkte Liveinfo	
Wegpunkte Basisinfo	
Verfügbarkeitsprüfung	
Ladungsinhalt	
BI Board max. Jahre zurück	
BI Board max. Jahre vor	
Geofencing via Application Server	
Google API Key	

Google Maps für automatische KM Berechnungen aktivieren	
Google Maps für Livedispo KM Berechnungen aktivieren	

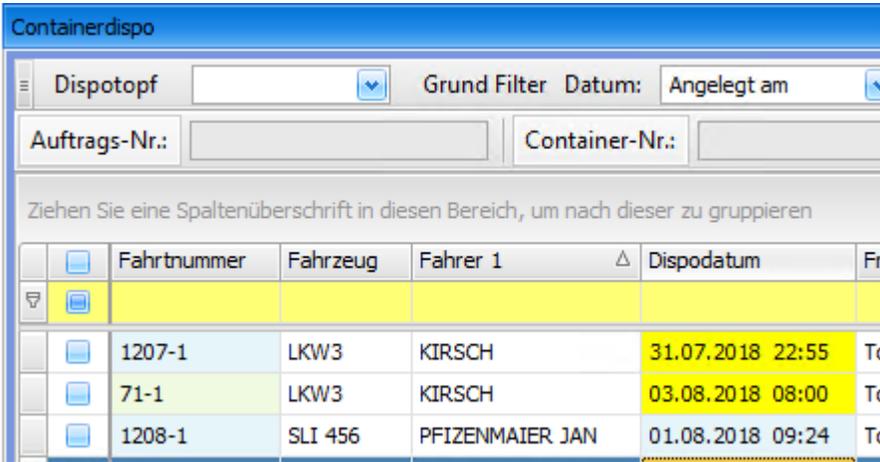
Tönnies Portal Benutzername	
Tönnies Portal Passwort	
B1 URL	
B2 URL	
Niederlassung	
Frachtzahler	
Feiertagsmodell (Via)	
Feiertagsmodell (E)	
Schkopau	

Gewichtseingabe Tonnen, Speicherung in kg	
Papierprüfung: Haken beim Speichern setzen	
Gewichte / Volumen auch im Auftrag speichern	
Automatische Auftrags-Abrechnungsfreigabe beim Speichern in der Nacherfassung	
Lademittel B/E Mengen in Fahrt/Nacherfassung änderbar	

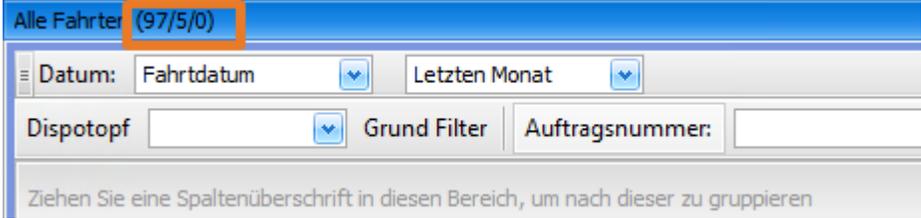
Pixelhöhe bei Vorschaubildern	
Nachricht "Standardfahrt erfolgreich erzeugt." anzeigen	
Meldung anzeigen, wenn Fahrt existiert und Änderungen im Auftrag erfolgen	
Bei Subunternehmer passende Abrechnungsdaten wählen	
Bei Rechnungsempfänger Wechsel passende Abrechnungsvorlage wählen	
Von-Datum für den Infotext verwenden	
Bei disponierten Fahrten "Standardfahrt erzeugen" erlauben	
Bei disponierten Fahrten "Wegpunkte aktualisieren" erlauben	
Containererfassung: Warnung bei fehlender "bis" Zeit anzeigen	

Tage hinzu bei erstem Beladewegpunkt	
Tage hinzu bei neuem Entladepunkt	
Zeitüberprüfung Wegpunkte Angebot	
Zeitüberprüfung Auftragsvorlagen	
Zeitüberprüfung Auftragsvorlagen-Fahrt	
1. Wegpunkt mit Frachtzahleradresse füllen	
Laufzeit/Öffnungszeiten prüfen	
Wegpunkte abschließen bei gefahrenen Fahrten	Wechselt der Fahrtstatus auf "gefahren" oder "abgeschlossen", werden die Wegpunktstati auf abgeschlossen gesetzt.

Das erste Belade- und das letzte Entladedatum verwenden	
Bemerkung in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Wichtiger Hinweis in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Markierung in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Text 1 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Text 2 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Text 3 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Datum 1 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Datum 2 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Datum 3 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Nummer 1 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Nummer 2 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Nummer 3 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Auswahl 1 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Auswahl 2 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Auswahl 3 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Häkchen 1 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Häkchen 2 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Häkchen 3 in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Containernummer in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Ladungsinhalt-Höhe in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Ladungsinhalt-Breite in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Ladungsinhalt-Länge in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Volumen (gesamt) in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Lademeter (gesamt) in nächsten Wegpunkt übernehmen	
kg/fp (gesamt) in nächsten Wegpunkt übernehmen	
kg/fp Tara in nächsten Wegpunkt übernehmen	
kg/fp Netto in nächsten Wegpunkt übernehmen	
kg/ts (gesamt) in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Ladungsinhalt in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Lademitteltyp in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Menge in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Frei Bild in nächsten Wegpunkt übernehmen	
Wareninhalte in nächsten Wegpunkt übernehmen	

Den gesamten Warenwert in nächsten Wegpunkt übernehmen		
Ladungsdaten in Stop-Wegpunkt übernehmen		
OSL Niederlassung		
Auf nicht vergebene Kostenstellen überprüfen		
Auf Artikelpreis = 0 überprüfen		
Abrechnungsblock Auftrag inaktiv bis inkl. Auftrag-Status	Bis zu welchem Status des Auftrags darf der Abrechnungsblock des Auftrags auf "inaktiv" gesetzt werden	
Fahrt löschen bis inkl. Fahrt-Grundstatus	Bis zu welchem Grundstatus der Fahrt darf diese gelöscht werden (Empfehlung Status Offen). Mehr zum Grundstatus HIER	
Abrechnungsblock Fahrt inaktiv bis inkl. Fahrt-Grundstatus	Bis zu welchem Grundstatus der Fahrt darf der Abrechnungsblock der Fahrt auf "inaktiv" gesetzt werden. Mehr zum Grundstatus HIER	
Farbe der Fahrt, wenn der zugehörige Auftrag storniert wurde	In welcher Farbe sollen Fahrten angezeigt werden, bei denen der zugehörige Auftrag storniert wurde	
1. Wegpunkt mit Frachtzahleradresse füllen		
Angebot Standardwert: Gültig für x Tage		
Angebot Standardwert: Wiedervorlage nach x Tagen		
Angebot Standardwert: Gültig bis Datum	Hier gibt es die Möglichkeit, für alle Angebote ein fixes Ablaufdatum zu hinterlegen. Ist das Feld "Angebot Standardwert: Gültig bis Datum" nicht gefüllt oder liegt das Datum in der Vergangenheit, dann wird der Wert anhand der bereits bestehenden Logik über das Feld "Angebot Standardwert: Gültig für x Tage" berechnet.	
1. Wegpunkt mit Frachtzahleradresse füllen		
Subunternehmer immer gemäß Leerdispo wechseln		
Fahrer ohne cs DRIVE hervorheben	<p>Wenn es sowohl Fahrer gibt, die cs DRIVE nutzen als auch welche ohne, ist es sinnvoll diesen Haken zu setzen. Bei einem solchen "Mischbetrieb" ist unklar bei welchen Fahrten sich die Echtzeiten automatisch ändern und bei welchen Fahrten dies nicht passiert. Bei Fahrten die auf einen Fahrer disponiert sind, der nicht in cs DRIVE registriert ist, wird das Dispodatum gelb markiert.</p> 	
Ankunftszeitkontrolle		

Abfahrtszeitkontrolle	
Ankunftszeitkontrolle Karenz	
Farbe bei Konflikt	
Ist Frachtzahler	
Ist B/E-Anschrift	
Ist Lieferant	
Ist Frachtführer	
Ist Provisionsempfänger	
Ist Split-Ort	
Ist Freihafen	
Als Ladestelle Lademittel buchen	
Ist Hafen-Terminal	
Ist Reederei	
Ist Bahn-Terminal	
Ist Depot	
Ist interne Adresse	
Ist private Adresse	
Ist Tankkarten-Anbieter	
Ist Binnenhafen	
Pixelhöhe bei Vorschaubildern	
History-Einträge für die Umsatzsteuervalidierung erstellen	
Standardvortrag über das letzte E hinaus erlauben	
Tage hinzu bei erstem Beladewegpunkt	
Dedisponieren abfragen	
Automatische Routenanzeige	
Ladungsinhalt der Wegpunkte beim Splitten übernehmen	
Komponenten beim Splitten übernehmen	

Summenanzeige in Dipoplan Reitern	<p>Über diesen Haken steuert man, ob im Dipoplan in den Fenstern "offene Fahrten", "Alle Fahrten" und "Containerdispo" oben neben dem Fensternamen folgende Anzahlen angezeigt werden:</p> <p>Summe der Touren (nicht Fahrten) / Summe der freigestellten Touren / Summe der Touren mit Prio 1</p>  <p>Die Anzahl bezieht sich immer auf den oben im Fenster eingestellten Zeitfilter.</p>
Anhänger von der letzten Fahrt	
Disponieren mit Fahrer 1	
Disponieren mit Frachtführer	
Disposition Einschränkung	
Fahrt bei Trennung von Tour dedisponieren	
Prüfung auf EPZ (sonst auf BPZ)	
Prüfung Fahrzeugtyp	
Prüfung Anhängertyp	
Prüfung Fahrten eingeschaltet	
Minuten für Fahrtstatus "deadline"	
Minuten für Dipoplan-Aktualisierung	
von Zeit für Beladepunkte	
von Zeit für Entladepunkte	
Kurzinfo eingeschaltet	
Kurzinfo eingeschaltet	
Fahrerinformationen	
Fahrzeuginformationen	
Frachtinformationen	
Informationen zu Gewicht und Abmessungen	
Freistellungsdaten der WP anzeigen	
Zeitraum der WP anzeigen	
Finanzinformationen	
Letztes E Ort	
Bemerkungen	
Gestellungsdatum	
Serienauftrag	

Anzeigen nach (ms)		
Auftragsvorlahe / Kranplanung		
Einzelgewicht		
Ausladung		
Hakenhöhe		
Störkante		
Fahrtname		
Ladunsinhalte aller B der Fahrt		
Farbe Verfügbarkeitsprüfung		
Farbe Verfügbarkeitsprüfung (kritisch)		
Fahrer 1		
Fahrer 2		
Anhänger		
Komponenten		
Wechselbrücke 1		
Wechselbrücke 2		
Kran		
Stapler		
Ressourcen beibehalten		

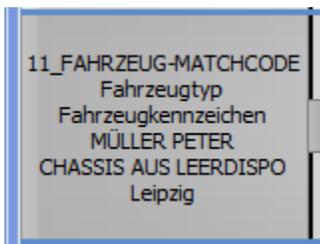
Hier können Sie über Haken steuern, welche Informationen in der Balkenansicht angezeigt werden sollen und über eine Positionsnummer festlegen, in welcher Reihenfolge die Informationen stehen sollen.

Zudem können Sie über ein Häkchenfeld festlegen, ob eine "**Bemerkung nach dem Fahrtverschieben eintragen**" werden soll.

Fahrtnummer	
Route	
Auftraggeber	
Fahrzeugtyp	
Fahrer 1	
Fahrer 2	
Fahrtstatus	
Ladungsinhalt	
Ort 1.E	
Ort 1.B	
Ort Letztes E	
Maximale Länge	
Maximale Breite	

Maximale Höhe	
Gewicht kg / fp	
Einsatzort	
Abrechnungsvorlage / Kran-Abrechnung (SOLL)	
Fahrnummer Position	
Strecke Position	
Auftraggeber Matchcode Position	
Fahrzeugtyp Position	
Fahrer 1 Position	
Fahrer 2 Position	
Fahrtstatus Position	
Ladungsinhalt Position	
Abrechnungsvorlage / Kran-Abrechnung (SOLL) Position	
Ort 1. E Position	
Ort 1. B Position	
Ort Letztes E Position	
Maximale Länge Position	
Maximale Breite Position	
Maximale Höhe Position	
Gesamtgewicht aller B Position	
Einsatzort Position	
Abrechnungsvorlage / Kran-Abrechnung (SOLL) Position	
Umrissstext	
Leuchtttext	
Bemerkung nach dem Fahrtverschieben eintragen	

Hier ist definierbar, welche Fahrzeugdaten angezeigt werden sollen. Bei vielen Fahrzeugen kann beispielsweise nur der Matchcode angezeigt werden. So bleibt die Ansicht übersichtlich. Werden alle Haken gesetzt, sieht das Fahrzeugfeld wie folgt aus:



Fahrzeug-MatchCode	
Fahrzeugtyp	
Kennzeichen	

Fahrer 1	
Anhänger / Chassis	
Zuletzt geortet in Ort	
Puffer links (Tage)	
Puffer rechts (Tage)	
Pufferzeit in Minuten	
FTP Servername	
FTP Port	
FTP Benutzername	
FTP Passwort	
FTP Import Verzeichnis	
FTP Export Verzeichnis	
FTP Log Verzeichnis	
Prüfintervall (hh:mm)	
Bewilligungsnummer	
FTP Servername	
FTP Port	
FTP Benutzername	
FTP Passwort	
FTP Import Verzeichnis	
FTP Export Verzeichnis	
Nachrichten protokollieren	
Prüfintervall (hh:mm)	
Nachrichten automatisch freigeben (versenden)	
Änderungsmeldungen senden	
AS/400 Modus	
Zwischenanwendung	
Importverzeichnis	
Exportverzeichnis	
Archivverzeichnis	
Serveradresse	
Benutzer	
Passwort	
Datenbank	

Exportverzeichnis	
Tally Tech Portal Adresse	

Je nach Nummerierung der Auftragsreiter(-tabs)/ Fahrtreiter werden sie in der Auftragsbearbeitung entsprechend angezeigt. Dabei werden nicht aktivierte Reiter (in den Programm-Features inaktiv gesetzt) nicht angezeigt.

Auftrag - Abrechnung	
Ladungsinhalte	
NCTS	
Verwahrerwechsel	
Fehlende Daten	
Auftrag - Abrechnungsübersicht	
Fahrten	
Kostenübersicht	
Packstücke	
Aktivitäten	
Auftragscodes	
Dokumente	
Auftrag - Arbeitsablauf	
Fahrt - Abrechnung	
Fahrt - IC Abrechnung	
Fahrt - Interne Kosten	
Fahrt - Abrechnungsübersicht	
Lademittelbuchung	
Ressourcen	
Komponenten	
Schaden	
Telematik Logbuch	
Fahrt - Arbeitsablauf	
Aktivitäten	
Vemags	
Dokumente	
Guter Scan	
Schlechter Scan	
Doppelter Scan	
Tour Prefix 1	
Tour Prefix 2	

Anhänger Prefix 1	
Anhänger Prefix 2	
LKW Prefix 1	
LKW Prefix 2	
Wechselbrücke Prefix 1	
Wechselbrücke Prefix 2	
Paket Prefix 1	
Paket Prefix 2	
Erstes Zeichen aus dem Input entfernen	
Letztes Zeichen aus dem Input entfernen	
Input mit Prefix-Werten abgleichen	